

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Pausch
Art	Proseminar (Dichtung)
Titel	Tibull
Zeit und Ort	Mi (2), Raum wird noch ermittelt
Inhalt	<p>Für Quintilian war der Fall klar: Als er in seiner <i>institutio oratoria</i> am Ende des 1. Jh. n. Chr. auf die Liebeslegie zurückblickte und Leseempfehlungen für seine Studenten gab, war Tibull die erste Wahl (10,1,93: <i>elegia quoque Graecos provocamus, cuius mihi tersus atque elegans maxime videtur auctor Tibullus</i>).</p> <p>Angesichts der anhaltenden Begeisterung für den zehn Jahre jüngeren Ovid bietet er sich heute geradezu für eine Wiederentdeckung an und kann uns einen interessanten Einblick in die Entwicklung der für die lateinische Poesie der 2. Hälfte des 1. Jh. v. Chr. typischen Themen und Motive geben. Zugleich erlaubt der Umstand, dass sich im sog. Corpus Tibullianum auch Gedichte anderer Autoren – und mit denjenigen der Sulpicia sogar einige der wenigen einer Frau zugeschriebenen Texte aus der gesamten Antike – befinden, einen Vergleich der Behandlung einer literarischen Gattung durch verschiedene Schriftsteller.</p>
Literatur	<p><u>Textausgabe:</u> Georg Luck, <i>Albii Tibulli aliorumque carmina</i>, Stuttgart 1988 (²1998)</p> <p><u>Kommentare:</u> Dieter Flach, <i>Tibull und seine Fortsetzer: zweisprachige Gesamtausgabe. Mit Einleitung und Kommentar</i>, Darmstadt 2015 Laurel Fulkerson, <i>A Literary Commentary on the Elegies of the Appendix Tibulliana</i>, Oxford 2017 Robert Maltby, <i>Tibullus: elegies: text, introduction and commentary</i>, Cambridge 2002 Paul Murgatroyd, <i>Tibullus I: a commentary on the first book of the Elegies of Albius Tibullus</i>, Bristol ²2001 (Pietermaritzburg ¹1980) Paul Murgatroyd, <i>Tibullus, Elegies II</i>, Oxford 1994 Hermann Tränkle, <i>Appendix Tibulliana</i>, Berlin 1990</p> <p>Zur Einführung: Francis Cairns, <i>Tibullus: A Hellenistic poet at Rome</i>, Cambridge 1979 Niklas Holzberg, <i>Die römische Liebeslegie. Eine Einführung</i>, Darmstadt ⁶2015 Fritz-Heiner Mutschler, <i>Die poetische Kunst Tibulls. Struktur und Bedeutung der Bücher 1 und 2 des Corpus Tibullianum</i>, Frankfurt 1985 Christoff Neumeister, <i>Tibull. Einführung in sein Werk</i>, Heidelberg 1986</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
MA Antike Kulturen	PhF-AK 3	Seminararbeit	211410
	PhF-AK 4	Seminararbeit	211610
	PhF-AK 5	Seminararbeit	211810
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010